

zum Jugendhilfeausschuss am 21.03.2024, TOP 6

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 07.03.2024

Az.

Zuständig: Florian Robida, ☎ 08092-823-301

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Jugendhilfeausschuss am 21.03.2024, Ö

Aktuelle Situation der unbegleiteten asylsuchenden Minderjährigen im Landkreis Ebersberg

Sitzungsvorlage 2024/1206

I. Sachverhalt:

Das Kreisjugendamt Ebersberg hat die gesetzliche Aufgabe, unbegleitete asylsuchende Minderjährige (umA) nach den geltenden Standards der Kinder- und Jugendhilfe zu versorgen. Die Zahl der untergebrachten umA war zum 01.06.2022 auf neun gefallen, was den niedrigsten Stand seit Beginn der Flüchtlingsbewegung 2015 bedeutete.

Seit Mitte 2022 steigt die Zahl der umA wieder kontinuierlich an. Derzeit liegt die von der Beauftragten des Freistaats Bayern für die Aufnahme und Verteilung ausländischer Flüchtlinge und unerlaubt eingereister Ausländer (LABEA) vorgegebene Quote für den Landkreis Ebersberg bei 53 umA, wovon zum Stand 19.02.2024 42 umA in den „Bunten Dächern“, den kreiseigenen Einrichtungen des Landkreises, untergebracht sind.

Die pädagogische Konzeption der „Bunten Dächer“ richtet ihren Fokus auf eine gesellschaftliche Integration, den regelmäßigen Schulbesuch, dem Erlernen der deutschen Sprache und der Aufnahme einer beruflichen Ausbildung und verfolgt das Ziel, die umA entsprechend ihren Fähigkeiten zu fördern und zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Teilhabe an unserer Gesellschaft zu befähigen.

Auswirkung auf den Haushalt:

Die anfallenden Kosten sind durch den Bezirk Oberbayern vollumfänglich refinanziert.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Jugendhilfeausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Keiner, Kenntnisnahme

gez.

Florian Robida